

Jahresbericht 2020 Stadtbibliothek Donaueschingen

Nach einem erfolgreichen Jahr 2019 mit vielen neuen Angeboten und einem vielversprechenden Start ins Jahr 2020 schlägt sich die Pandemie in „roten“ Zahlen nieder:

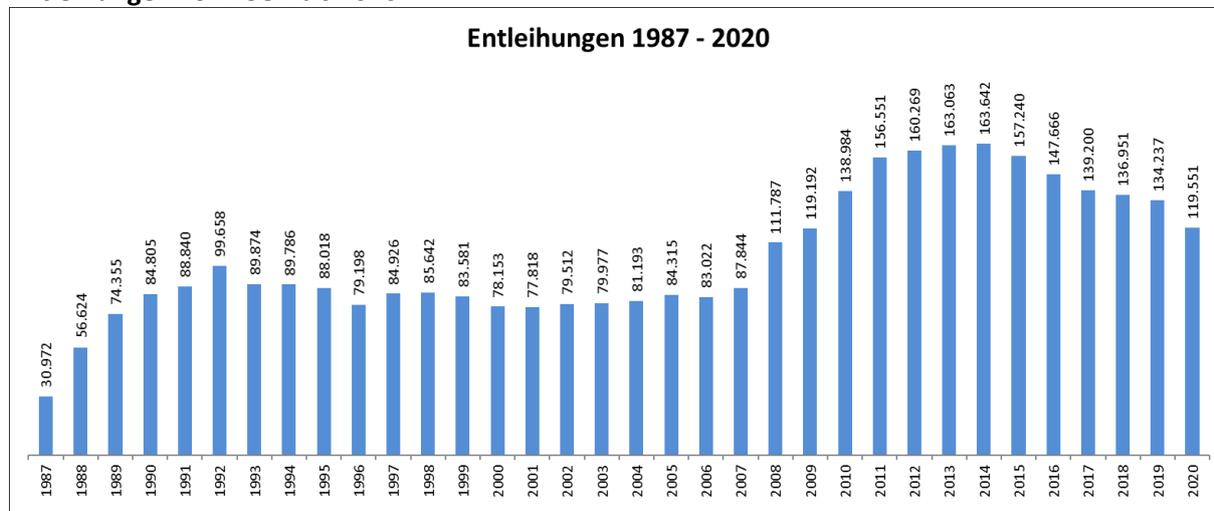
Zahlen auf einen Blick	2019	2020	Veränderung
Besucher Bibliothek	43.712	31.424	-28% ↓
aktive Leser*innen	2.322	2.107	-9% ↓
Ausleihen gesamt	134.237	119.551	-11% ↓
Ausleihen analog	123.042	106.603	-13% ↓
Ausleihen virtuell	11.195	12.948	16% ↑
Bestand	28.906	28.419	-2% →
Veranstaltungen	108	34	-69% ↓
Öffnungszeiten	1.298	1.136	-12% ↓

Ihrer Bedeutung als Veranstaltungsort und zentralem Treffpunkt in Donaueschingen konnte die Bibliothek im Berichtsjahr nur bedingt nachkommen. Die großzügigen Freiflächen in der Bibliothek garantieren jedoch die Einhaltung aller Abstandsregeln. Neben dem aktuellen physischen Medienbestand bietet die Bibliothek eine reduzierte Anzahl an Lese- und Arbeitsplätzen. Virtuelle Angebote werden zunehmend angeboten und nachgefragt.

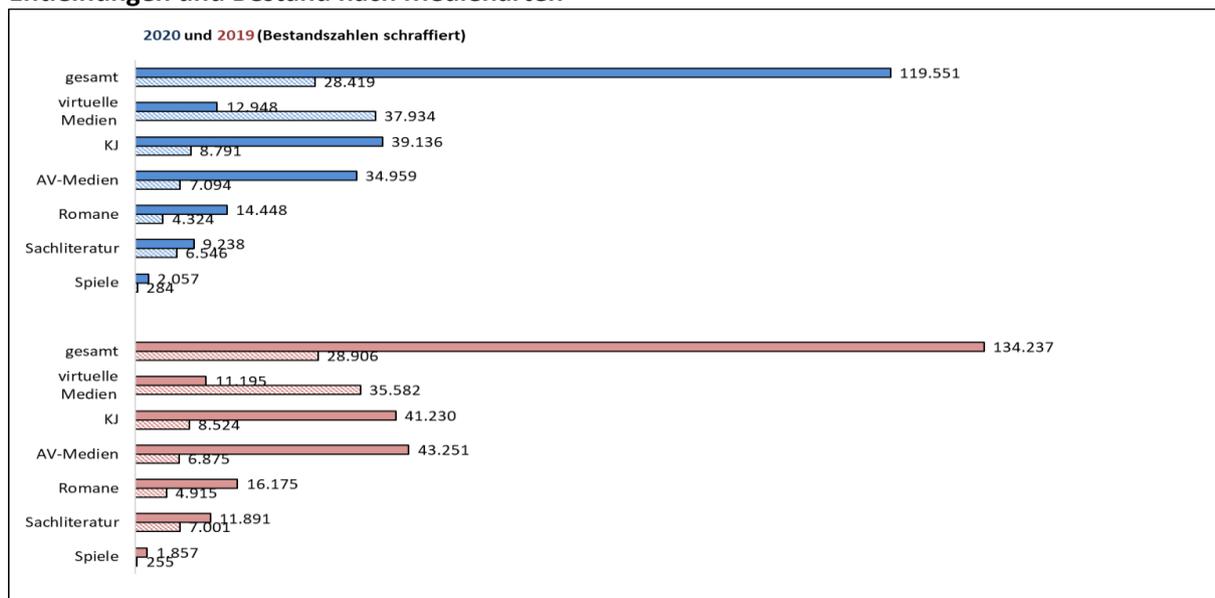
1. Medienangebot und Entleihungen

Der physische Medienbestand liegt bei rund 28.000 Medieneinheiten und wird regelmäßig aktualisiert. Der Onleihe-Verbund „SchwAlbE“ bietet inzwischen 38.000 Medien, die Datenbanken „Munzinger Archiv“ und „Brockhaus“ liefern online Artikel, die besonders für Referate geeignet sind, d.h. vorzugsweise von Schüler*innen genutzt werden. 66 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland liefern per Fernleihe 20 Bestellungen.

Entleihungen von 1987 bis 2020



Entleihungen und Bestand nach Medienarten



Jedes physische Medium wird im Durchschnitt vierfach umgesetzt, Hörbücher und Musik-CDs fünffach. Alle Projekte zur Leseförderung sorgen für stabile Ausleihzahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich, in diesem Segment ist der Rückgang mit 5% am niedrigsten.

Kinder- und Jugendbücher (KJ) verbuchen 32% der Gesamtausleihe, Romane 12%, Sachbücher 7% und audiovisuelle Medien (AV) 29%. Virtuelle Medien und Spiele erfahren steigende Ausleihzahlen. Mehr als 500 zwei- oder fremdsprachige Medien in 19 Sprachen unterstützen die Integrationsarbeit. 394 Leserinnen und Leser nutzen mit 13.989 Entleihungen den Onleihe-Verbund „SchwAlbe“. Die Plattformen „Brockhaus“ und „filmfreund“ erfuhren knapp 1.300 bzw. 66 Zugriffe.

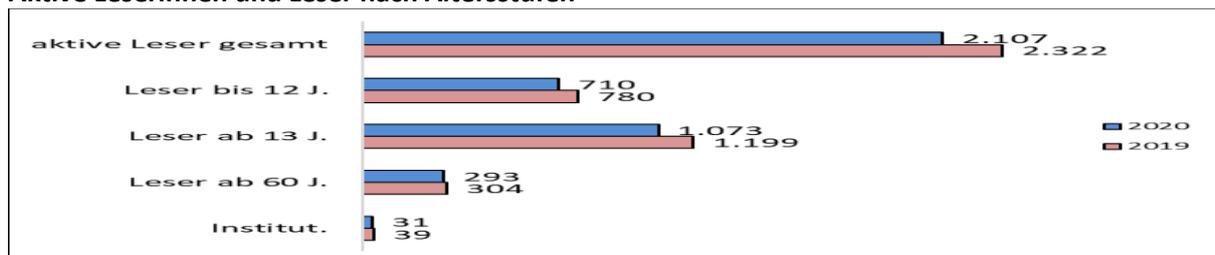
Hitliste Ausleihen

Art	Name
Roman	Neuhaus, Nele: Muttertag (19x)
Sachbuch	Enders, Giulia: Darm mit Charme (15x)
Kinder-/Jugendbuch	Gregs Tagebuch: 3. Jetzt reicht's! (49x)
DVD	Das schönste Mädchen der Welt (21x)
Hörbuch	Zeh, Juli: Neujahr (16x)
Hörbuch / Kinder	Teufelskicker: 49. Kapitän über Bord (27x)
Musik-CD	The greatest showman (12x)

2. Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden

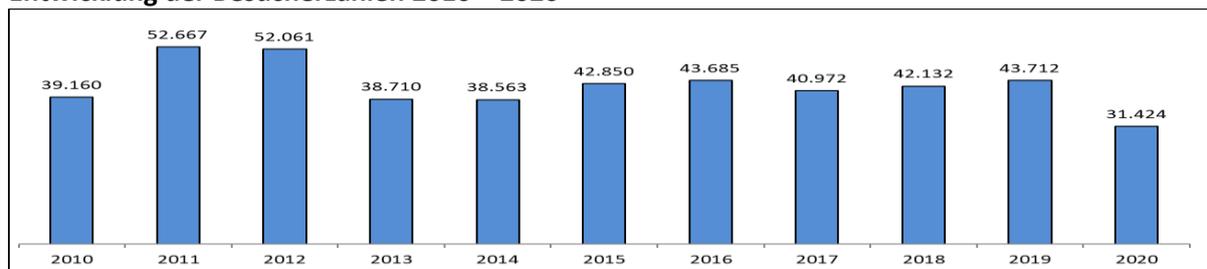
Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **31.424 Besucherinnen und Besucher** sowie **2.107 aktive Leserinnen und Leser**. Das sind nominal 28% weniger Besuchende, unter Abzug der 10-wöchigen Schließung im Verhältnis jedoch nur 8%. Trotz aller Unsicherheiten und Beschwerden bleibt die Bibliothek also ein attraktives Ziel. WiFi, weit auseinander stehende Arbeits- und Leseplätze und regelmäßiges Lüften sorgen für ein gutes und sicheres Aufenthaltsklima.

Aktive Leserinnen und Leser nach Altersstufen

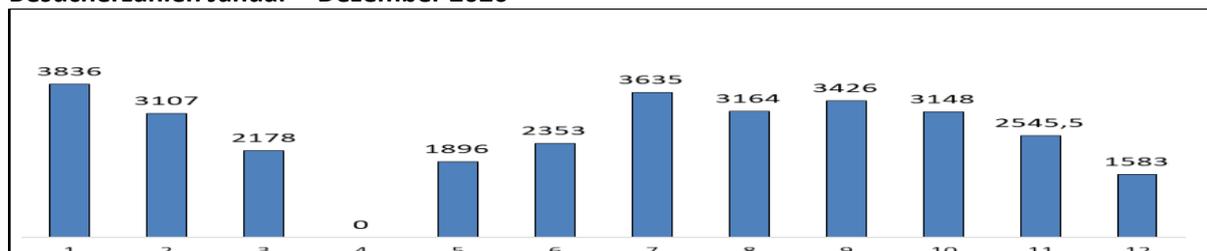


60% der Leserschaft insgesamt ist weiblich, die Altersspanne reicht von eins bis 91 Jahren. Schließzeiten und abgesagte Veranstaltungen bedingen leider einen Rückgang der aktiv Lesenden.

Entwicklung der Besucherzahlen 2010 – 2020



Besucherzahlen Januar – Dezember 2020



Nach einer Schließzeit entwickelt sich die Zahl der Besuchenden nur zögerlich.

Einzugsgebiet

Herkunft	Donaueschingen	Hüfingen	Bad Dürrheim	Bräunlingen	Geisingen	Brigachtal	Blumberg	Sonstige	gesamt
2019	1.673	211	104	58	23	16	15	222	2.322
2020	1.457	183	76	57	25	21	14	274	2.107

Neben Donaueschingen kommen die meisten Leserinnen und Leser aus Hüfingen und Bad Dürrheim.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Rund 480 Besucher besuchten 18 Veranstaltungen, darunter Führungen, Lesungen, Erzähl-Theater, Lesestunden und der erfolgreiche Sommerleseclub „lesbaar“, der mit 134 Aktiven 14% mehr Teilnehmer*innen als 2019 hatte. Die **Lesestunden** in der „Lesehöhle“ für Kinder ab drei bzw. fünf Jahren können seit März 2020 nicht mehr stattfinden, worüber alle Kinder und auch die fünf ehrenamtliche Lesepat*innen sehr traurig sind. Zwei Praktikant*innen erkundeten das Berufsfeld einer Bibliothek. Die Bibliothek arbeitet mit vielen Institutionen und Vereinen zusammen und engagiert sich regelmäßig bei Aktivitäten der Städtepartnerschaften. Veranstaltungen rund um den Weltfrauentag im März und die Frederickwoche im Oktober sowie Ausstellungen, der beliebte Bücher-Flohmarkt und viele Klassenführungen fielen 2020 leider der Pandemie zum Opfer.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

06.03.2020	Autorenbegegnungen mit Alice Pantermüller für zwei Klassen der Erich Kästner-Schule
09.03.2020	Vorlesewettbewerb Kreis Schwarzwald-Baar
13.03.2020	Kamishibai-Erzähltheater zu 25 Jahre Partnerschaft Kaminoyama
21.07.-12.09.2020	Sommerleseclub "lesbaar!"
13.09.2020	Vernissage Galerie im Turm "Hermann Schenkel"
01.10.2020	Wortakrobatik "Anders gedeutscht" mit Marcus Jeroch in Kooperation mit vhsbaar und Kulturamt
12.10.2020	Frederickwoche: Autorenbegegnungen mit Anja Tuckermann für sechs Schulklassen
ganzjährig	18 Lesestunden, 10 Führungen

4. Rückblick Schließzeiten und aktuelle Hygiene-Schutzmaßnahmen

Die siebenwöchige Schließzeit im Frühjahr wurde sinnvoll genutzt zur Teppichbodenreinigung, zum gründlichen Ausmisten und Aufräumen sowie zur Neugestaltung in einigen Medienbereichen. Den ab 7. April 2020 eingerichteten Medienlieferdienst nutzten ca. 110 Leserinnen und Leser. Auf diese Art und Weise konnten knapp 550 Medien entliehen werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Tourist-Information und der Unterstützung beim Fahrdienst durch die Mitarbeitenden im freiwilligen sozialen Jahr vom Umweltbüro des Gemeindeverwaltungsverbands konnten die Medienpakete zügig ausgeliefert werden. Die Bestellungen erfolgten bis Anfang Mai, nach der Wiedereröffnung der Bibliothek hat die Nachfrage deutlich nachgelassen. Durch die Wegeführung, die Reduzierung von Sitzgelegenheiten und Besucherfrequenzen sowie dank häufigem Lüften und Desinfizieren werden alle Arbeitsgänge sicher und zügig bewältigt. Die zahlreichen virtuellen Angebote haben sich auch im zweiten Lockdown ab Dezember 2020 bewährt und werden ständig erweitert.

5. Ziele

Die Stadtbibliothek freut sich, ab September 2021 **Ausbildungsstätte für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste** zu werden. Damit ist diese Ausbildung im Landkreis neben Villingen-Schwenningen nun auch in Donaueschingen möglich.

Im Rahmen des Goethe-Institut-Projekts „**Ankommen in Deutschland**“, das vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds mitfinanziert wird, konnte die Bibliothek im April 2021 ein „**Infohaus**“ für Zuwandernde einrichten. Es richtet sich an neuzugewanderte Drittstaatsangehörige, die aus beruflichen oder privaten Gründen nach Deutschland gekommen sind und soll sie beim Start im neuen Land unterstützen. Das Infohaus besteht aus einer Multimediasäule, die mit einem diebstahlgesicherten iPad und zahlreichen Broschüren ausgestattet ist. Dieses niederschwellige Angebot ergänzt den bereits vorhandenen Bereich „Sprachwelten“.

Zum Jahresende 2021 plant die Bibliothek einen Wechsel der Software mit moderner Oberfläche und besserem Service, die zudem jährlich Betriebskosten in Höhe von fast 5.000 € einspart.

Die Einrichtung von Lese- und Arbeitsplätzen mit garantiertem Abstand zu anderen Besuchern ist ein weiteres Ziel für das kommende Jahr. Auch in Zeiten der Distanzwahrung soll die Bibliothek ein Treffpunkt bleiben, der allen offensteht.

Nicht nur dank der ständigen Lüftung weht in der Bibliothek stets ein frischer Wind!



Foto von links nach rechts:
Marjana Jürck und Christiane Lange, Stadtbibliothek; OB Erik Pauly;
Integrationsbeauftragte Sahra Werzinger